



Gruppenbild mit Damen: Zum Abschluss der Gala versammeln sich alle Preisträger auf der Bühne. Fotos: Lex

Gala mit vielen Farbtupfern und Höhepunkten

WAHL Rund 500 Gäste sehen die zweistündige Show bei der Auszeichnung der Sportler des Jahres. Einem der Geehrten schlägt es vor Rührung fast die Sprache.

VON HEINZ GLÄSER, MZ

REGENSBURG. Sportler sprechen in solchen Zusammenhängen gerne von einer Zitterpartie. So auch am Dienstagabend: Hoffen und Bangen bis zum Startschuss der großen Gala der Mittelbayerischen Zeitung, und auf fast wundersame Weise fügt sich dann doch wieder eins ins andere. Ehrenpreisträger Lutz Pfannenstiel etwa hatte für seinen Brötchengeber, den Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim, noch an der Abwicklung eines Wintertransfers mitzuwirken. Er steckte auf der Autobahn fest und schaffte es quasi auf den letzten Drücker ins Regensburger Kolpinghaus. Dort angekommen, warf sich der „Welttorhüter“ rasch noch in Schale.

Wie das Who's who

Die Auszeichnung mit dem Ehrenpreis ist traditionell einer der Höhepunkte der Kür von „Ostbayerns Sportlern des Jahres“. Rund 500 Gäste sparten nicht mit Applaus für die Preisträger, die Einladungsliste liest sich wie das Who's who der Sport-Prominenz in der Region. Aus der Publikumswahl gingen diesmal Franziska Reng (Frauen), Sebastian Seidl (Herren), Lisa Schöppl (Nachwuchs) und der EV Regensburg (Teams) als Sieger hervor. Die User der Portals fu-pa.net/oberpfalz riefen zudem Jeremy Schmidt zu ihrem Amateurfußballer des Jahres aus. Der Abwehrspieler des 1. FC Schwarzenfeld war von dieser Auszeichnung so gerührt, dass er beim Interview auf der Bühne fast keinen Ton herausbrachte. Die Sympathien

des Publikums waren ihm sicher. Improvisationstalent bewies Ex-Nationalspieler Fredi Bobic. Am Fußball-Europameister von 1996 war die Absprache, die Lobrede auf seinen Freund Pfannenstiel zu halten, vorbeigegangen. Aus dem Stegreif formulierte der langjährige Manager des VfB Stuttgart und TV-Experte des Senders Sport1 eine druckreife Laudatio und würdigte in sehr persönlichen Worten das Engagement Pfannenstiels im Kampf gegen den Klimawandel und für eine gerechtere Welt. Der gebürtige Zwieseler hat nicht nur eine äußerst facettenreiche Karriere als Fußballprofi auf allen Kontinenten hinter sich, sondern nutzt seine weltweiten Kontakte heute für einen guten Zweck. In Lutz Pfannenstiels „Global United FC“ kicken Ex-Stars aus aller Herren Länder.

Nachfolger von Eder und Ancicka

Bereits zum 19. Mal ging die Sportlerwahl über die Bühne. Zunächst war sie auf die Stadt und den Landkreis Regensburg beschränkt, seit dem Jahr 2013 stehen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus ganz Ostbayern zur Wahl. Pfannenstiel tritt als Träger des Ehrenpreises die Nachfolge von Star-Physiotherapeut Klaus Eder und Eishockey-Ikone Martin Ancicka an, er befindet sich in bester Gesellschaft. Den Stellenwert des Ereignisses unterstreichen viele Details der fast zweistündigen Show, die von Armin Wolf (Funkhaus) und Christian Sauerer (TVA) moderiert wurde und vom Sender TVA am 21. und 23. Januar jeweils ab 19 Uhr in voller Länge ausgestrahlt wird. In Einspielern zollten Barbara Wilfurth, die Präsidentin des Bayerischen Radsport-Verbandes, Clemens Prokop, der Chef des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, und Trainerlegende Karsten Wettberg den Siegern in den einzelnen Wettbewerben ihren Respekt. Vom Tennis-Team des TC Rot-Blau Regensburg kam eine Videobotschaft aus Down Under, von

den Australian Open in Melbourne. Auf dem Parkett standen Marathon-Organisatorin Claudia Fritsch, Triathletin Sonja Tajsich und der neue Trainer des SSV Jahn Regensburg, Heiko Herrlich, der Moderatorin Evi Reiter in launigen Kurzinterviews Rede und Antwort. Eine Videobotschaft gab's auch von Herren-Sieger Sebastian Seidl, der aktuell beim Grand Prix auf Kuba gefordert ist. Würdig vertreten wurde der Abensberger Judoka von seiner Mutter Dorothee, die nach der Gala im Kolpinghaus kräftig das Tanzbein schwang.

Raum für Gedankenaustausch

Auch das ist ein Erfolgsgeheimnis dieser Veranstaltung. Sie bietet im Anschluss an den offiziellen Teil Raum und Zeit für einen Gedankenaustausch und das Knüpfen von Kontakten, oftmals über die Grenzen der eigenen Sportart hinaus. Das Organisationsteam des MZ-Lesermarkts, stellvertretend seien an dieser Stelle Kerstin Dinauer und Melanie Emmerl genannt, hatte erneut ganze Arbeit geleistet. Für Auflockerung sorgten die Showacts, der niederbayerische Singer und Songwriter Mathias Kellner sowie das Akrobatik-Duo Ingrávido.

Bis kurz vor Mitternacht waren die Gänge des Kolpinghauses gut gefüllt. Dann zog es viele der Gäste weiter, neue Termine stehen an. Für Lutz Pfannenstiel und Fredi Bobic ging es unmittelbar in den Schweizer Kurort Arosa, wo die sechste inoffizielle Schneefußball-WM ausgetragen wird. Auf Laudatorin Dagmar Freitag, die Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, warten politische Termine in Berlin. Wolfgang Weigert, der Präsident des Deutschen Karate-Verbandes, reiste ins saarländische Dillingen, wo das deutsche Karate-Team auf die Türkei trifft.

Nächster Treffpunkt ist im Januar 2017 – wenn „Ostbayerns Sportler des Jahres 2016“ gekürt werden.

MACHER UND BETEILIGTE DER GALA	
Fingerprint Production	Unterhaltung: Stephan Zenger und Martina Topp (Clowntheater Spectaculum) und ihre Zeitungsmädchen; Showacts: Mathias Kellner und Duo Ingrávido
Sugar Veranstaltungstechnik Regensburg	Sponsoren: PSD Bank Niederbayern-Oberpfalz, Auto Schindlbeck, Asklepios Klinikum, REWAG, Brauerei Bischofshof
Creativ-Concept Werbeagentur	Sponsor des Live-Streams: Glasfaser Ostbayern
Kolpinghaus Regensburg	Weitere Sponsoren: Juwelier Mühlbacher, Turnkunst – Möbel in Bewegung, Blumen Trede
Moderatoren: Armin Wolf, Christian Sauerer und Evi Reiter	
Medienpartner: TVA, Charivari	
FuPa-Spielerfrauen: Tina Fenzl, Regina Roidl, Sophia Eggl, Helena Huber – eingekleidet von Wirkes Dirndl Trachten & Ledermoden	

ANZEIGE

Seit 1649

Bischofshof

Das Bier, das uns zu Freunden macht

Flüssiges Gold aus Regensburg

GOLDENER PREIS 2016

PRÄMIERT

WERT

www.bischofshof.de



Akrobatik in Vollendung: Das „Duo Ingrávido“, bekannt aus „Das Supertalent“, beeindruckte das Publikum im Kolpinghaus mit einer spektakulären Show.

AKTUELL IM NETZ

Alles zur Sportgala!

Alles zur Sportgala der Mittelbayerischen Zeitung und zur Auszeichnung der Sportler des Jahres in Ostbayern finden Sie unter

www.mittelbayerische.de